



Dörte Saße, Andrea Lammert, Maria Guntermann, Melanie Goldmann

Norwegen – Das Buch Highlights eines faszinierenden Landes

Kunth 2025 · 272 S. · 34.95 · 978-3-96965-186-5 ★★★★★

Rezensenten haben eine merkwürdige Aufgabe: Sie sollen Bewertungen oder Empfehlungen schreiben für Bücher, deren Inhalt manchmal gar nicht für ihre „Sorte“ gedacht ist (Kinder- und Bilderbücher z.B.) oder von deren Inhalt sie, seien wir ehrlich, wenig oder gar keine Ahnung haben. Was auf den ersten Blick widersinnig klingt, hat dabei durchaus auch Sinn: So können sie mit der gleichen Unvoreingenommenheit an ein Buch herangehen wie die späteren Leser, die ja auch nicht immer im Vor-

hinein wissen, was sie da erwartet. Und sie können diesem Nichtwissen vielleicht sogar entgegenwirken, indem sie beschreiben, wie das Buch auf sie wirkte. Dass solche Einschätzungen subjektiv sind, unterscheidet die „normalen Rezensenten“ überhaupt nicht von den „Promis“ in diesem Fach. Manchmal aber hat man Glück, findet ein Thema vorher schon spannend und weiß vielleicht sogar etwas darüber.

So geht es mir im vorliegenden Fall. Norwegen, dieses ausgedehnte, aber bevölkerungsarme Land Skandinaviens, gehört zu meinen Lieblingszielen, ich dürfte fast zehnmal dort gewesen sein. Das klingt mehr, als es ist, denn um ein Land wirklich zu kennen, sollte man eigentlich dort gelebt haben, zumindest für einige Zeit. Aber ein wenig weiß man auch aus Urlauben. Vor allem aber kenne ich auch eine Menge Literatur über Norwegen, etwa 20 Bildbände allein finde ich in meinen Regalen. Und deshalb wirkt es hoffentlich noch überzeugender, wenn ich sage: Dieser scheint mir bisher der Allerbeste zu sein. Ich will das gerne begründen.



Wer fremde Länder erkunden will, nutzt meist Reiseführer, um sich zu orientieren. Den haben wir hier nicht. Um aber einen optischen Eindruck von einem Land zu erhalten, braucht es vor allem bestes Bildmaterial in ausreichender Größe. Zu 65 touristischen Attraktionen findet man das hier, stets einen Großteil der Auf-



schlagseite in bester Fotoqualität und auf angenehm mattem Papier. Hinzu kommt, und das ist nicht weniger wichtig, zumindest ein Mindestmaß an Information über Typisches, Historisches und Kunstgeschichtliches zur jeweiligen Aufnahme. Auch dafür steht dieses Buch in herausragender Weise.

Zu Beginn des Bildbandes finden wir je eine Karte zum südlichen und nördlichen Teil Norwegens, bei einer Länge von 1750 Kilometern geht es nicht anders. Hier sind die späteren Bildorte schon mit der entsprechenden Nummer markiert, also leicht aufzufinden. Und die Auswahl, auch das sehe ich unbedingt so, ist sehr reichhaltig und treffsicher gewählt. Manchmal gibt es zu einer Region oder einem Ort auch mehrere Seiten, also Einzelziele, kein Wunder bei einem derart abwechslungsreichen und vielgestaltigen Land mit solchen Extremlandschaften, aber auch mit einer so intensiven Geschichte. Dabei sind sämtliche „Hotspots“ ebenso vertreten wie mancher nicht so bekannte „Geheimtipp“, allerdings hat der Tourismus nach und innerhalb Norwegen inzwischen ungeahnte Ausmaße erreicht, so dass die „Menschenleere“ zumindest in den Haupturlaubszeiten selten geworden ist. Norwegen, wegen seiner Ölvorkommen bemerkenswert reich geworden (und sehr am Wohl auch der eigenen Bevölkerung interessiert), steuert diese Ströme von Besuchern allerdings auch geschickt durch eine hochmoderne Infrastruktur. Der einzige winzige Kritikpunkt, der mir auffiel, ist die starke Betonung der Hurtig-Ruten als Reiseveranstalter der Küstenregion – vielleicht wäre Norwegen froh, wenn es so wäre, aber zahllose Kreuzfahrtlinien tummeln sich ebenfalls in Küstengewässern und Fjorden. Doch so hervorragend, wie dieses Buch einen Einblick in Norwegens Landschaft, Städte und Sehenswürdigkeiten anbietet, kann ich es nur ganz oben aufs Treppchen postieren. Gut gemacht!